

Im Börsenblatt nur einmal, hierdurch angezeigt!

Ⓩ[50346]

Nach den eingegangenen Bestellungen expedierte ich:

Dramatische Handwerkslehre

von

Avonianus.

◆ Inhalt: ◆

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Aussichten des Handwerks. | 11. Dowden und Conrad über „Hamlet“. |
| 2. Was ist ein Dramatiker. | 12. „Die Familie Selide“. |
| 3. Was ist ein Stoff? | 13. „Die Journalisten“. |
| 4. Die Wahl des Stoffes. | 14. Der Humor. |
| 5. Vier Griffe: | 15. Unmoderne und „moderne“ Technik. |
| „Die Ehre“, „Satisfaktion“, „Der Talisman“, „Der Herr Senator“. | 16. Der Dramatiker als Erzieher. |
| 6. Der Anfang. | 17. Gesunde und giftige Kost. |
| 7. Einführung und Vorbereitung. | 18. Die heutige Krisis. |
| 8. „Das Glas Wasser“. | 19. Direktionen und Dramaturgen. |
| 9. „Nora“. | 20. Shakespere und der freie Wille. |
| 10. „Hamlet“. | 21. Schluß. |

19 1/2 Bogen groß 8° auf holzfreiem Papier.

Preis broschiert 5 M ord., 3 M 75 Ⓢ netto, 3 M 50 Ⓢ bar u. 11/10 Freieipr.; gebunden 6 M ord., 4 M 40 Ⓢ bar.

Avonianus will den ersten Anfängern, besonders solchen, die durch die Ungunst der Umstände von größeren Bühnen und dem Verkehr mit Fachleuten abgeschnitten sind, ihr Bemühen, ein tüchtiges Bühnenwerk zu bauen, erleichtern, sie vor verhängnisvollen Mißgriffen bewahren. Den Stümpfern aber soll sein Buch ein Abschreckungsmittel sein, das die ungeheuren Schwierigkeiten vor Augen führt, die sich dem bieten, der „ein Stück schreiben“ will; der Verfasser hielt aber seine Arbeit für mißlungen, wenn seine Dramatische Handwerkslehre nicht auch just den Laien, den litterarisch fein gebildeten Leser in den Stand setzen würde, dramatische Kunstwerke künftig besser zu genießen.

Dr. **Verthold Vismann**, Professor der neueren deutschen Litteraturgeschichte an der Universität Bonn, Verf. des Werkes „Das deutsche Drama in den litterarischen Bewegungen der Gegenwart“ schreibt über die Dramatische Handwerkslehre von Avonianus: „... Ohne in allem mit dem Verf. einverstanden zu sein, habe ich mich mit großem Vergnügen und steigendem Interesse in seine Ausführungen vertieft, die wie ich hoffe und wünsche, ihren Zweck nicht verfehlen werden.“

Es scheint mir ein sehr glücklicher Griff, das akademische Thema von der Technik des Dramas einmal mit so entschiedener Betonung der praktischen Fragen und so resolut anzufassen.“

Berlin W., Kleiststr. 14.

Hermann Walther.

[49898] Soeben erschienen:

Karl Doermann, Deutsche Herzen.

Erzählende Dichtungen und andere Gedichte.

Mit einer Titelzeichnung von Josef Sattler.

Broschiert 3 M; elegant gebunden mit Goldschnitt 4 M 50 Ⓢ ordinär, in Rechnung fest mit 25%, bar mit 33 1/3% und 11/10.

A condition in einfacher Anzahl broschiert.

Diese neue Sammlung von Gedichten enthält eine große Anzahl bisher unveröffentlichter Dichtungen, die den zahlreichen Freunden des Verfassers hochwillkommen sein werden.

Ich bitte, umgehend zu verlangen.

Dresden, November 1895.

L. Ehlermann.

Hugo Storm in Berlin W. 30.

Ⓩ[49492]



Veröffentlichungen

des

Vereins für deutsches Schriftthum.

I. Jahrgang 1894/95.

Zur Ergänzung des Lagers

für die Weihnachtszeit

bitten sofort zu verlangen.

Bedingt 25%, bar 33 1/3% und 7/6.

Geheftet 3 M; eleg. geb. 4 M.

Bd. I. Oskar Myssing (Otto Mora), die Bildungsmüden. Roman.

Bd. II. Adalbert v. Hanstein, die Akten des Glücks. Humoristisch-satyrischer Zeitroman.

Bd. III. Jules Vallès, Vingtras' junge Leiden. Nach dem Französischen frei bearbeitet von Karl Schneidt.

Bd. IV u. V Gustav Falke, Landen und Stranden. Ein Hamburger Roman. 2 Bde. geheftet 6 M; geb. 8 M.

Bd. VI. Mich. Georg Conrad. In purpurner Finsterniß. Roman Improvisation aus dem dreißigsten Jahrhundert.

Berlin W. 30, Gleditschstr. 35.

Hugo Storm

Geschäftsleitung des Vereins für deutsches Schriftthum.

Für Weihnachten

[50113] sollte auf keinem Lager fehlen:

Kohler, Professor Dr. F.,

Neue Dichtungen.

3 M ord., 2 M 25 Ⓢ no., 2 M bar; geb. 4 M ord., 2 M 80 Ⓢ bar.

Lyrische Gedichte und Balladen.

5 M ord., 3 M 75 Ⓢ no., 3 M 50 Ⓢ bar; geb. 6 M 50 Ⓢ ord., 4 M 70 Ⓢ bar.

Bitten zu verlangen.

Mannheim. F. Bensheimer's Verlag.